



Medienmitteilung

Hallo Nachbar! Die Zwergziegen sind umgezogen.

28. Juni 2017

Eine gute Nachbarschaft wissen auch Tiere zu schätzen. Die Zwergziegen im Natur- und Tierpark Goldau sind neu im Haustierpark neben den Rindern und den Eseln zu Hause.

Die Zwergziegen lebten über viele Jahre hinweg mitten in der Freilaufzone, umgeben von Sikahirschen. Jetzt sind sie in der passenden Nachbarschaft angekommen: im Haustierpark neben der Gemeinschaftsanlage für Bär und Wolf. Die neue Anlage der Zwergziegen bietet alles, was das Ziegenherz begehrt: Ein Baum lockt die geschickten Tiere zum Klettern, schattige Sitzplätze bieten den optimalen Ort für eine Siesta und der Unterstand mit Futterkrippe, die ein bisschen an ein kanadisches Blockhaus erinnert, erfreut die hungrigen Mäuler. Der Neubau der Anlage wurde durch eine grosszügige Spende des Fördervereins Freunde des Natur- und Tierparks Goldau möglich gemacht.

Begegnungszone und Rückzugsgebiet

Die Zwergziegen sind die Lieblinge von zahlreichen Kindern. Dank dem neuen Schleusensystem können Besucher noch einfacher in die Anlage gelangen, um die Zwergziegen zu besuchen – die Tiere freuen sich über Streicheleinheiten. Sollte es den Ziegen an einem besucherreichen Tag doch zu viel werden mit der Aufmerksamkeit der Zweibeiner, können sie sich durch einen schmalen Durchgang problemlos zurückziehen und ihre Ruhe geniessen. Damit sich die Tiere bester Gesundheit erfreuen können, werden sie von den Tierpflegern mit sorgfältig zubereitetem Futter ernährt. Auch frisches Futter in Form von Ästen gehört regelmässig zum Speiseplan. Damit die Tiere nicht zu viel Nahrung kriegen, bittet der Natur- und Tierpark Goldau seine Besucher aufs Füttern der Tiere zu verzichten.

Die Zwergziegen sind eine Unterart der Milchziege und ursprünglich in Afrika beheimatet, wo sie bis heute das meistverbreitete Haustier sind. Die männlichen Tiere besitzen sichelförmige, schwach gebogene Hörner. Bei den Weibchen sind diese kleiner. Mit ihren relativ kurzen Beinen und ihrem eher dicken Bauch würde man nicht vermuten, dass die Tiere überaus geschickt sind. Zwergziegen gehören zu den Wiederkäuern. Ihre Nahrung besteht hauptsächlich aus Gräsern, Kräutern, Stauden und Heu.



Siesta im Schatten. So schön kann das Ziegenleben sein



Die Zwergziegen sind die Lieblinge der Kinder

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Dr. med. vet. Martin Wehrle, martin.wehrle@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 63 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 156 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.